

Eruption

Sumeru

Ich hing ab in dieser Stadt
Fernab der Heimat trister Pracht
Ging hernach mich zu erschöpfen
An Sonne, Wind und fremden Gtzen. Die kleine Bar am Felsenrande
Zog lichtwrts mich in ihren Banne
Frhlichkeit drang in mein Ohr
Erspte einen Blick durchs Tor. Eruption Sternenglanz traf auf mein Bestehen
Wollt im Augenblick nach Ewigkeit mich sehen
Blut schoss s durch meine Venen
Raum und Zeit verschwanden - wie alles Flehen. Tanzend zerrann die Nacht im Fluge
Ekstase gab den Leibern keine Ruhe
Konntest dich nur schwer verstecken
Ach lass mich doch deine Wunden lecken. Ein Paradies in meiner Hand
Gelitt uns Morgenrte an den Strand
In den Sand schriebst du - Ich liebe dich!
Und rauntest - Es kostet nichts.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>